

Kommunalwahl in Grevenbroich

Der Stadtrat und die Ausschüsse - Wie funktioniert das eigentlich?

Der Stadtrat wird in den Kommunalwahlen direkt von allen wahlberechtigten Bürger*innen einer Kommune gewählt, bei uns in Grevenbroich am 13. September. Dabei sind alle Einwohner*innen über 16 Jahre dazu aufgerufen ihre Stimme abzugeben und so die Zusammensetzung des Stadtrates für die nächsten fünf Jahre zu bestimmen. Außerdem wählen die Bürger*innen einen Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin.

In Grevenbroich gibt es 50 Plätze im Stadtrat, diese Ratsmitglieder kommen bei uns in Grevenbroich circa alle sechs Wochen zu den Ratssitzungen im Bernardussaal des Rathauses zusammen. Meistens tagen sie donnerstags nachmittags.

Der Bürgermeister lädt zu diesen Sitzungen ein, legt die Tagesordnung fest und leitet die Sitzungen.

In den Sitzungen werden dann alle möglichen anstehenden Themen diskutiert. Dabei spielen die Fraktionen eine besondere Rolle. Die Ratsmitglieder aus derselben Partei oder Wählergemeinschaft bilden im Rat normalerweise gemeinsam eine Fraktion, eine Art Team.

Zu den einzelnen Themen spricht dann immer eine Person aus jeder Fraktion und legt die Ansicht der gesamten Fraktion zu dem Thema dar. Zum Beispiel könnte es in einer Sitzung um den Neubau einer Schule gehen oder um die Umwandlung einer Realschule in eine Gesamtschule. Am Ende der Diskussion stimmt der Rat darüber ab, was gemacht werden soll. Das ist dann die politische Entscheidung, die direkten Einfluss auf das Leben aller Bürger*innen in Grevenbroich hat.

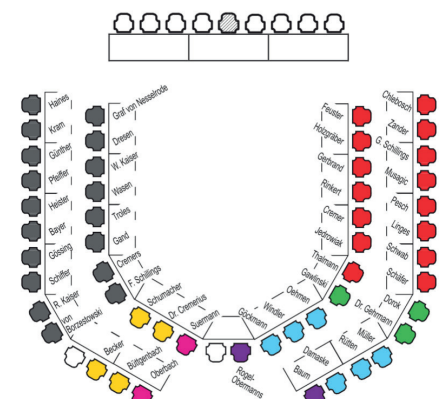
Solche Entscheidungen sind also sehr wichtig und deswegen gibt es neben den Ratssitzungen, wo alle 50 Ratsmitglieder zusammenkommen, auch noch die Ausschüsse.

Wenn sich die Ratsmitglieder nämlich nicht sicher sind, wie sie sich entscheiden sollen, können sie das Thema erst einmal in einen Fachausschuss geben. In diesen Ausschüssen sitzen nur die Ratsmitglieder, die sich besonders viel mit einem Thema beschäftigen. Sie sind innerhalb ihrer Fraktionen die Expert*innen für diese Themen.

Außerdem benennen die Fraktionen auch noch sachkundige Bürger*innen, die in den Ausschüssen vertreten sind. Das sind oft Menschen, die in genau dem Bereich arbeiten oder aus anderen Gründen viel Sachkenntnis haben. So werden für den Schulausschuss zum Beispiel oft Lehrkräfte als sachkundige Bürger*innen berufen. Im Jugendhilfeausschuss haben auch Jugendverbände feste Sitze wie z.B. das Jugendrotkreuz. Außerdem nehmen meistens auch Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung an den Ausschuss- und Ratssitzungen teil. Sie beantworten zu ihrem Fachbereich Fragen der Ratsmitglieder. So helfen auch sie dabei die richtigen Entscheidungen für die Stadt zu treffen. Außerdem müssen sie Auskunft über ihre Arbeit geben, denn der Stadtrat hat die Aufgabe die Stadtverwaltung zu kontrollieren.

Die Frage, ob eine Realschule in eine Gesamtschule umgewandelt werden soll, würde also wahrscheinlich erstmal im Schulausschuss besprochen werden. Neben dem Schulausschuss gibt es in Grevenbroich noch 14 weitere Ausschüsse, z.B. den Ausschuss für Landschaftspflege und Umweltschutz, den Bauausschuss oder den Jugendhilfeausschuss.

Der Stadtrat trifft die meisten politischen Entscheidungen in einer Kommune. Dazu muss er zu Beginn eines Jahres erst einmal einen Haushaltsplan festlegen. Das heißt, der Rat muss ermitteln wie viel Geld die Stadt im kommenden Jahr einnehmen wird und wie viel Geld ausgegeben werden kann.



So sieht der Stadtrat in Grevenbroich aus

Kommunalwahl in Grevenbroich

A1 Ordne die Fragestellungen dem richtigen Ausschuss zu.

A2 Suche Dir drei Fragestellungen aus und finde dazu eine eigene Position. Wie würdest Du im Rat abstimmen? Begründe Deine Meinung, was könnten Gegenargumente sein?

Ausschüsse

Fragestellungen

A Planungsausschuss

B Wahlausschuss

C Sport- und Bäderausschuss

D Bauausschuss

E Planungsausschuss

F Ausschuss für Landschaftspflege und Umwelt

G Haupt- Finanz -und Demografieausschuss

H Betriebsausschuss Abwasseranlagen

I Kultur-und Volkshochschulausschuss

J Grundstücksausschuss

K Integrationsrat

L Personalausschuss

M Rechnungsprüfungsausschuss

N Schulausschuss

O Wahlprüfungsausschuss

1 Vorprüfung der Gültigkeit der Wahl des/der Bürgermeisters/ Bürgermeisterin der Stadt Grevenbroich.

2 Sollen alle Geschäftsprozesse in der Stadtverwaltung analysiert werden, um sie anschließend zu digitalisieren?

3 Soll RWE die Erlaubnis bekommen eine schwimmende Photovoltaikanlage auf dem Neurather See zu errichten?

4 Sollen im Jahr 2020 zusätzlich 5000€ für Sozialkompetenztrainings für Jugendliche zur Verfügung gestellt werden, um beispielsweise Mobbing vorzubeugen?

5 Anhörung des Berichts über die aktuelle Situation der Geflüchteten in Grevenbroich

6 Sollen weitere öffentliche Telefone abgebaut werden?

7 Antrag: Soll es in Grevenbroich zukünftig ein zweigliedriges Schulsystem aus ausschließlich Gymnasien und Gesamtschulen geben?

8 Wahlbezirkseinteilung zur Kommunalwahl 2020

9 Änderung des Flächennutzungsplans: Soll in der Südstadt ein Jugendpark entstehen, obwohl dadurch möglicherweise eine Lärmbelästigung für die Anwohner*innen entsteht?

10 Wie groß sollen die Grundstücke im Neubaugebiet An Mevisen in Wevelinghoven sein?

11 Soll das vorgeschlagene Programm der Volkshochschule für das Frühjahrs- und Sommersemester 2020 so stattfinden?

12 Das Jugendamt hat für eine Veranstaltung neue Sitzbänke angeschafft. War diese Ausgabe angemessen?

13 Antrag: Soll der Betreiber des Schlossbades der DLRG mindestens eine weitere Bahn zum wöchentlichen Training im Schwimmen und Rettungsschwimmen zur Verfügung stellen?

14 Soll eine neue Stelle im Ordnungsamt geschaffen werden, um mehr Kontrollen im Bahnhofsviertel zu ermöglichen?

15 Anhörung des Sachstandsberichts zum Kanalbauprogramm 2019